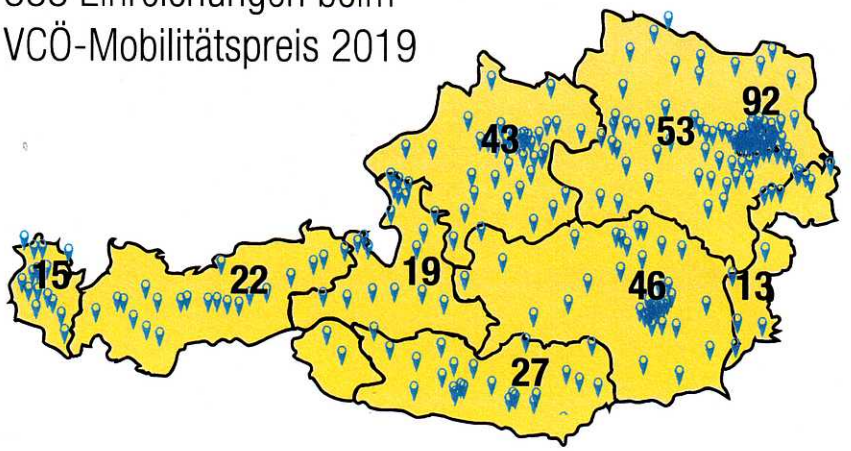
Vorbildliche Mobilitätsprojekte im Bezirk Mödling ausgezeichnet

Eine gute durchgehende Radverbindung zu schaffen, ist das Ziel des rund 10 Kilometer langen **Radhighways entlang der Südbahn im Bezirk Mödling.** Im niederösterreichischen RADLgrundnetz wird für den Bezirk Mödling eine Nord-Süd-Achse entlang der Südbahn von Wien (U6-Station Siebenhirten) über Perchtoldsdorf – Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf – Mödling bis Guntramsdorf als Hauptradroute mit höchster Priorität ausgewiesen. Die fünf Gemeinden bilden entlang der Südachse einen fast geschlossenen Siedlungsraum mit insgesamt rund 65.000 Bewohnerinnen und Bewohnern. Dass hier gemeindeübergreifend eine durchgehende Radverkehrsanlage mit gutem Qualitäts- und Ausstattungsstandard errichtet wird, ist vorbildlich und wurde mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich ausgezeichnet.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die **easy mobil Station Griesfeld der Badner Bahn.** Hier halten nicht nur die Badner Bahn und Buslinien, es wird auch E-Carsharing und Bike-Sharing angeboten. Es gibt wettergeschützte Fahrradabstellplätze, versperrbare Fahrradboxen, eine Rad-Servicestation, eine E-Tankstelle und einen Lebensmittel-Automaten. Neben den Fahrgästen profitieren auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage Anningerpark und die Beschäftigten des Industriezentrums Süd von dem vielfältigen Mobilitätsangebot.

388 Einreichungen beim VCÖ-Mobilitätspreis 2019



VCÖ-Mobilitätspreis

Der VCÖ-Mobilitätspreis, Österreichs größter Wettbewerb für klimaverträgliche Mobilität und nachhaltigen Gütertransport, zeigt Jahr für Jahr mit vorbildlichen Projekten, dass die Mobilitätswende möglich ist. Allein seit dem Jahr 2005 wurden mehr als 4.000 Projekte eingereicht. Die Einreichungen beim VCÖ-Mobilitätspreis werden von einer Fachjury bewertet. Die besten Projekte werden ausgezeichnet. Die vorbildlichen Projekte werden in der Online-Datenbank **www. mobilitaetsprojekte.vcoe.at** einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Im Jahr 2019 wurden so viele Projekte wie noch nie beim VCÖ–Mobilitätspreis eingereicht, nämlich 388, davon 58 internationale Projekte.

Bild: WLB/Jantzen

VCÖ unterstützen

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich der VCÖ für sozial gerechte und umweltverträgliche Mobilität ein, damit alle Menschen unabhängig von Alter, Einkommen und Gesundheit faire Mobilitätschancen haben. Nur Dank der Unterstützung durch Spenden von Privatpersonen kann der VCÖ fundierte Publikationen und Grafiken zu unterschiedlichen Mobilitätsthemen veröffentlichen, ein lösungsorientierter Gesprächspartner für Fachleute und Politik sein, und mit dem VCÖ-Mobilitätspreis vorbildliche Projekte der Öffentlichkeit präsentieren.

Spendenkonto: Erste Bank, IBAN: AT11 2011 1822 5341 2200

Impressum: VCÖ, Bräuhausgasse 7–9, 1050 Wien, T +43-(0)1-893 26 97, E vcoe@vcoe.at, **www.vcoe.at** Layout: VCÖ 2019
facebook.com/vcoeAT | twitter.com/vcoe_at | www.youtube.com/VCOEvideo | www.instagram.com/vcoe_mobilitaetmitzukunft